



Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Kultur (WTKA/XVII/004/2017)

Sitzungstermin: Donnerstag, den 21.09.2017

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 18:03 Uhr

Ort, Raum: Firma P E T E R M E Y E R Project Management
• Adviser GmbH, Nessestraße 1a, 26789 Leer

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Ursel Nimmrich

stellv. Vorsitzende/r

Frau Annegret Hahn

Vertreterin für Frau Westermann

Ausschussmitglieder

Herr Fritz-Hannes van Beckum

Herr Wilhelm Bloem

Herr Sönke Eden

Herr Paul Foest

Herr Ferhat Özdemir

Herr Dieter Schmidt

Frau Beate Stammwitz

ab 17:07 Uhr

Frau Christina Stoye-Grunau

beratende Mitglieder

Herr Rüdiger Barten

Herr Friedrich Lüpkes

Herr Alexander Malchus

Herr Jochen Möller

Frau Heike Nicolai

Herr Werner Oldigs

Frau Gaby Oldinski

Herr Johannes Poppen

Herr Clemens Ressmann

Herr Karl Stomberg

Verwaltung

Herr Wolfgang Brandt

Frau Elke Hinrichs

Frau Beatrix Kuhl

Frau Martina Salie

Gäste

Herr Klaus Meyer

Frau Ursula Stevens-Kimpel

Herr Peter Wolf

Abwesend:

stellv. Vorsitzende/r

Frau Susanne Westermann

Ausschussmitglieder

Herr Jörg Betz

beratende Mitglieder

Herr Roland Gottlieb

entschuldigt

Frau Gesa Groenewold

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Pflichtenbelehrung eines neuen beratenden Mitglieds
- 3 Einwohnerfragestunde zu den zu behandelnden Tagesordnungspunkten
- 4 Genehmigung der Niederschrift des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Kultur vom 18.05.2017 (WTKA/XVII/003/2017)
- 5 Betriebsbesichtigung der Firma PMA
- 6 Stadtfest 2018
Vorlage: 4.81/XVII/0343/2017
- 7 Zuschussantrag für Weihnachtsbeleuchtung
Vorlage: 4.81/XVII/0342/2017
- 8 Einwohnerfragestunde zu den behandelten Tagesordnungspunkten
- 9 Informationen
- 10 Anfragen

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnete die Sitzung um 17:00 Uhr und stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Änderungen zur Tagesordnung wurden keine gewünscht.

TOP 2 Pflichtenbelehrung eines neuen beratenden Mitglieds

Die Vorsitzende begrüßte Herrn Jochen Müller von der Hafenwirtschaftsvereinigung als neues beratendes Mitglied des Ausschusses und verpflichtete ihn gemäß dem niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz.

Herr Möller stellte sich kurz vor. Er erklärte, dass er die Arbeit seines Vorgängers in seinem Sinne und unter besonderer Berücksichtigung der Interessen der Hafenanrainer fortsetzen wolle.

TOP 3 Einwohnerfragestunde zu den zu behandelnden Tagesordnungspunkten

Es lagen keine Fragen zu den zu behandelnden Tagesordnungspunkten vor.

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Kultur vom 18.05.2017 (WTKA/XVII/003/2017)

Die Vorsitzende verwies auf die vorliegende Niederschrift. Es wurden keine Einwände oder Änderungswünsche ausgesprochen.

Beschluss (2 Enthaltungen):

Die Niederschrift des Ausschusses für Wirtschaft-, Tourismus- und Kultur vom 18.05.2017 (WTKA/XVII/003/2017) wird genehmigt.

TOP 5 Betriebsbesichtigung der Firma PMA

Die Vorsitzende begrüßte den Geschäftsführer der PETER MEYER Project Management • Adviser GmbH, Herrn Klaus Meyer, und bedankte sich für die entgegengebrachte Gastfreundschaft. Sie erteilte ihm das Wort.

Herr Meyer führte aus, er freue sich über das Interesse des Ausschusses an dem Unternehmen. Elektronische und elektrische Systeme trügen wesentlich zu Sicherheit und Komfort eines Schiffes bei. Deshalb stelle PMA einen hohen Qualitätsanspruch an sich und die Arbeit. Versierte Mitarbeiter planten, konstruierten und konfigurieren die Systemlösungen nach den individuellen Wünschen des Kunden. Dabei würden ausschließlich Komponenten renommierter Hersteller verwendet. Besonderen Wert lege man auf die zeitnahe Anpassung und Aktualisierung Planungsunterlagen. Dies Sorge bereits in der Bauphase für Transparenz und Effizienz.

PMA sehe sich als verlässlicher Partner für alle elektrischen und elektronischen Systeme an Bord von Schiffen. Sie stehe für mehr Übersicht und Effizienz. Die Kunden profitierten vom Komfort eines Ansprechpartners von der Planung bis zur Übergabe. Die PMA sei in der Branche zuhause, die Mitarbeiter bauen zum Teil seit mehr als 30 Jahren Seeschiffe, Kreuzfahrtschiffe und Yachten. Durch die erfolgreiche und vertrauensvolle Zusammenarbeit hätte die Firma Kontakte zu vielen namhaften Reedereien und Eignern sowie deren internationalen Architekten geknüpft.

Auch mit den Klassifikationsgesellschaften arbeite PMA eng zusammen. Die Firma kenne die richtigen Ansprechpartner für Fragen über die Auslegung der Klasseforderungen – auch für neue Systeme und Anlagen. Zukünftige neue Vorschriften seien frühzeitig bekannt und könnten bei Bedarf schon in laufenden Projekten umgesetzt werden.

Zur Zeit seien hier ca. 23 Mitarbeiter/innen beschäftigt, Tendenz steigend.

Anschließend gab Herr Meyer einen kurzen Überblick zur Firmengeschichte und führte die Mitglieder des Ausschusses durch das Unternehmen.

Nach Beendigung des Rundgangs, bedankte sich die Vorsitzende nochmals bei dem Geschäftsführer Herrn Klaus Meyer für die interessanten Ausführungen.

TOP 6 Stadtfest 2018 **Vorlage: 4.81/XVII/0343/2017**

Die Vorsitzende verwies auf die durch die Verwaltung erstellte Vorlage.

Frau Salie erläuterte an Hand einer Powerpoint Präsentation die bisherigen Arbeitsergebnisse der Arbeitsgruppe Stadtfest. (Diese Präsentation ist im Ratsinformationssystem hinterlegt).

Frau Stammwitz fragte an, ob die Vereine von Standgebühren befreit würden.

Frau Salie erläuterte, dass dies bislang nicht vorgesehen sei.

Herr Bloem bat um Auskunft darüber wie sichergestellt sei, dass die Sicherheitsvorschriften eingehalten würden.

Frau Salie teilte mit, ein entsprechendes Sicherheitskonzept werde erarbeitet.

Herr Foest beantragte, den Beschluss ohne den letzten Satz des Beschlussvorschlages zu treffen, da in diesem Satz unkalkulierbare Kosten enthalten seien und dieses könne die Stadt bei der angespannten Haushaltslage nicht riskieren.

Herr Eden bedankte sich für die geleistete Vorarbeit aller Beteiligten. Er plädiere wie die CDU für die Streichung des letzten Satzes der Beschlussvorlage.

Die Bürgermeisterin erläuterte, zur Zeit könne nicht abgesehen werden wie hoch ein etwaiges Defizit ausfallen könne. Sie schätze es auf ca. maximal 4000 bis 5000 € ein.

Herr Eden wies darauf hin, dass diese Summe nicht in dem Beschlussvorschlag enthalten sei.

Die Bürgermeisterin regte an, die endgültige Entscheidung im Verwaltungsausschuss zu treffen.

Herr Poppen teilte mit, dass die Werbegemeinschaft das finanzielle Risiko nicht allein und in unbegrenzter Höhe tragen könne. Er erwarte von der Stadt, wie in der Beschlussvorlage genannt, eine Beteiligung in Höhe von 50% eines eventuellen Defizits in unbegrenzter Höhe. Würde dies nicht zugesagt, könne die Werbegemeinschaft das Stadtfest nicht ausrichten.

Die Vorsitzende erklärte, sie halte eine Obergrenze des städtischen Zuschusses auch in Hinblick auf die Haushaltslage für erforderlich. Zur nächsten Sitzung des Ausschusses sollten konkrete Zahlen zu den Kostenrisiken vorgelegt werden.

Herr Poppen betonte, es sei angestrebt nach Möglichkeit kein Defizit zu erzielen.

Beschluss (Einstimmig):

Den Planungen für das Stadtfest 2018 wird zugestimmt. Das Stadtfest wird vom 03. – 05. August 2018 stattfinden. Die Stadt Leer stellt die Infrastruktur (Flächen, Strom, Wasser, Abwasser, Reinigung, Absperrungen) sicher und trägt die damit verbundenen Kosten in Höhe von ca. 15.000,- Euro.

TOP 7 Zuschussantrag für Weihnachtsbeleuchtung Vorlage: 4.81/XVII/0342/2017

Die Vorsitzende verwies auf die Vorlage der Verwaltung.

Herr Eden erklärte, die Gesamtzuschüsse seien durch den Beschluss des Ausschusses auf 50.000 € gedeckelt worden. Aus Sicht seiner Fraktion sei eine Erhöhung nicht angebracht.

Herr Bloem schloss sich diesen Ausführungen an.

Herr Foest betonte, man müsse den Einzelfall betrachten und der Entwicklung Rechnung tragen. Schließlich handele es sich um eine einmalige Investition.

Herr Eden verwies darauf, dass in der Vergangenheit mehrfach Zuschussanträge mit eben der Begründung der Deckelung abgelehnt worden seien.

Herr Foest vertrat die Ansicht, dass nicht jede Ausgabe mit anderen vergleichbar sei. Er halte die Bezuschussung für sinnvoll.

Beschluss – Ablehnung (4 Ja-, 6 Nein Stimmen):

Die Werbegemeinschaft Leer e.V. erhält einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von maximal 5.000,- Euro für die Anschaffung von 60 Herrenhuter Sternen. Der Verein „Freunde historische Altstadt e.V.“ wird anteilig im Verhältnis seines Beitrages zu den Gesamt-Investitionskosten am Zuschuss beteiligt.

Eine Gesamt-Abrechnung der Maßnahme ist der Verwaltung im ersten Quartal 2018 vorzulegen.

TOP 8 Einwohnerfragestunde zu den behandelten Tagesordnungspunkten

Es wurden keine Einwohnerfragen gestellt.

TOP 9 Informationen

a. Ostfrieslandschau 2018

Frau Salie teilte mit, dass mit den Vorbereitungen für die Ostfrieslandschau vom 29.09. – 03.10.2018 begonnen worden sei. Der Vertrag mit Fa. Haug-Ausstellungen wurde geschlossen und derzeit wird die Gestaltung der Thementage geplant.

Am 02.11.2017 findet im Kulturspeicher eine „Kick-off“-Veranstaltung statt, zu der die potenziellen Aussteller geladen werden, damit ihre Wünsche und Vorstellungen in die Planungen einfließen können.

Die Eröffnung wird am Samstag, 29.09.2018, 11.00 Uhr, stattfinden. Nach den Wahlen werden mögliche Ehrengäste angesprochen. Die Eingangshalle soll wieder ein Ort der Kommunikation und Aktionen werden. Dies wurde im vergangenen Jahr gut angenommen.

Über Fortschritte in der Planung wird in den nächsten Sitzungen laufend berichtet.

b. Historisches Altstadtfest 2018

Frau Salie teilte mit, dass am 02. Juni 2018 soll in Leer ein historisches Altstadtfest stattfinden solle.

Organisiert wird das Fest von einer Projektgruppe (Herr Sonnenburg, Frau Hübl, Herr Wolff). Es soll im Bereich Rathausstraße, Brunnenstraße, Neue Straße und evtl. Waageplatz stattfinden.

Inhaltlich soll das Fest im 16./17. Jahrhundert verankert werden. Die Anlieger, Kultur- und Gewerbetreibenden sollen ihre Produkte und Dienstleistungen im Kolorit der Epoche präsentieren und feilbieten. Hinzu kommt ein mobiles kulturelles Programm (Gaukler, Wahrsager, Bänkelsänger...).

Bei der Stadt wurde ein Antrag auf Unterstützung aus dem Sonderfonds in Höhe von 2.000,- Euro gestellt. Der Antrag wird im Rahmen der Zuschussabwicklung des Sonderfonds bearbeitet und wird von der Verwaltung positiv gesehen.

c. Fairtrade Stadt Leer

Herr Brandt teilte mit, dass der Verwaltung über Herrn Mattheis von der Fairtrade Initiative Leer mitgeteilt worden sei, dass sehr wenige Gastronomen Fairtrade Artikel im Angebot hätten. Herr Mattheis bat in dieser Sache um Unterstützung durch die Verwaltung.

Die Bürgermeisterin habe darauf hin alle in dem Gastgeber- und Caféverzeichnis aufgeführten Betriebe angeschrieben und auf die Bedeutung von fair gehandelten Produkten hingewiesen. Die Verwaltung werde Interessenten an diesem Thema mit der Fairtrade Initiative Leer zusammenbringen.

TOP 10 Anfragen

Frau Stammwitz fragte an, wie weit die Planungen für den vorgesehenen Spielplatz im Westerhammrich gediehen seien, nachdem die Schutzgemeinschaft ihren Zuschuss für den nicht weiter verfolgten Barfußpfad zurück erhalten habe.

Die Bürgermeisterin erklärte, die Schutzgemeinschaft hätte 10.000 € zurück erhalten. Für den geplanten Spielplatz würden ca. 30.000 € benötigt. Diese Summe solle durch Sponsoring zusammen mit der Initiative eingeworben werden. Sie rechne damit, dass das Projekt erst in 2 bis 3 Jahren realisiert werden könne.

gez. Ursel Nimmrich

gez. Beatrix Kuhl

gez.

Vorsitzende/r

Bürgermeisterin

Protokollführer/in

F.d.R.:

Protokollführer/in